



thuner *K*antorei

nacht und licht der seele

aellig | bach | jenny | kaminski | mendelssohn

simon jenny | leitung

19. märz 2016 | 18.15h
20. märz 2016 | 17.00h
stadtkirche thun

mit
barbara böhi | sopran
markus amrein | sprecher
markus aellig | orgel
anita ferrier | cello
hans ermel | kontrabass

eintritt 35.–
studierende und kulturlegi 20.–

vorverkauf ab 10. februar 2016:
www.thuner-kantorei.ch
und thun tourismus im bahnhof (+ 2.–)
abendkasse 1 stunde vor konzertbeginn

jetzt online Platz reservieren

Nacht und Licht der Seele als Konzert zum Palmsonntag verbindet zwei Seelenzustände: die Freude der jubelnden Menschen damals über ihren Retter und gleichzeitig den Beginn des Leidens, der Karwoche. In vielen Menschen wohnen auch heute manchmal diese Gefühle fast miteinander. Dies nehmen wir auf, indem wir Texte des Dunkels der Seele zu Gehör bringen und mit der Musik von Bach, Mendelssohn und Kaminski verbinden. Alle haben sie den Psalm 130 vertont: «Aus tiefer Not schrei ich zu dir». Dass dieser Psalm eine brennende Aktualität auch in den heutigen Tagen besitzt, macht das ganze Konzert ungewöhnlich aktuell. Dazu gehört auch die Komposition von Markus Aellig: Ostinato, für Orgel solo.

Die Uraufführung «Die dunkle Nacht der Seele», von Simon Jenny für dieses Konzert komponiert und konzipiert, verbindet Texte von Mystikerinnen – diesen Gottsuchenden eigener Art – mit den Klängen von Sopran, Chor und Instrumenten. Dadurch wird die Dringlichkeit und Tiefe der Texte und auch das Leiden deutlicher. Dazu passt Mendelssohns Orgelsonate in der dunklen Tonart c-moll.

Die Hymne von Felix Mendelssohn «Hör mein Bitten» nimmt Teile des Psalms 55 auf und führt vom Dunkel ins helle Licht, in die Ruhe und den Frieden der Seele. Danach erst ist der Jubel möglich. Zuerst mit Mendelssohn und seinem Stück für Frauenchor und Solosopran und dann mit der Motette «Lobet den Herrn» von J. S. Bach, der am Ende ein strahlendes Halleluja in Musik gesetzt hat.

Die Werke

Felix Mendelssohn Bartholdy

«Aus tiefer Not»
Choralmotette für Sopran, Chor und Continuo
«Hör mein Bitten»
Hymne für Sopran, Chor und Orgel
«Laudate pueri»
für dreistimmigen Frauenchor und Solosopran
Orgelsonate Nr. 2 c-moll

Johann Sebastian Bach

«Lobet den Herrn»
Motette für vierstimmigen Chor, Orgel, Cello und Kontrabass

Markus Aellig

Ostinato für Orgel solo

Heinrich Kaminski

«Psalm 130»
für Sopran Solo und Chor a cappella

Simon Jenny (Uraufführung)

«Die dunkle Nacht der Seele»
für Sopran, Chor, Cello, Kontrabass und Orgel

